

629.

1430 --

Stadt verkauft einen Leibzins.

fol. 104v Anno tricesimo circa Jodocum Poiszinkese habin wir enpfangin uf dry libe anderthalb hundert gute rh. guldin und sollin davon reichin jerlichin 15^{a)} gulden 7 ½^{b)} uf Michalis und 7 ½^{b)} guldin uf Walpurgis drien frouwin von Rochlicz, Margaretan, Hans von Dolens selligin wittiwe, frouwin Agnisin, irrer thochter, unde frouwin Margaretan, der genantin frouwin Agnisin thochter, zcu ir lebindin liebun und nicht lenger.

a) ausgebessert, vorher 12 b) ausgebessert, vorher 6

630.

1430 Mai 7

Ludwig König leiht sich Geld und verpfündet seinen Besitz.

fol. 104v ^{a)}Circa praefatos dominos sint vor uns komen in eynen siczenden rat^{b)} Lodwicus Konig und hat mid willin ingesaczt alle sine erbe, aigin und farinde habe Hans Glymel vor sechzig gute rh. guldin, dy er ym dann gelegin hat am bereitim golde und sal ym jerlichin doruf gebin, dy wile daz er dy g(enannte)n 60 guldin nicht bezalt noch abgeleit hat, 6 gute rh. gulden. Und wanne Hans eg(enannt) daz geldis nicht lenger enpern will, so sal er ym dy Hans dy abburge eyn virtil jaris zcu vor kundigin und Lodwicus sal in dann dicz gelt uzrichten an alle sine sachin. Were ouch, ab ich egnanter Hans von todis wegin abeinge, so sal Ludwig des g(enannte)n Hans swager von den 60 gulden Peter Konige Kethin, unsir^{c)} swester, reichin zcu vor uz 30 guldin an ydermannelichs widderrede. Actum sabbato post ascensionis Domini.

a) alles durchgestrichen b) folgt durchgestrichen Hans Gl c) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen siner

631.

ohne Datierung

Der alte Sangner, Katherina Wegszelberynne und Johannes Sangner sind Bürgen für den Verkauf eines Hauses.

fol. 104v Aput proconsulem iam dictum sint kamen der alde Sangner, Katherina Wegszelberynne und Johannes Sangner unde habin gereth von Sangeners unmundige kinder wegin eyne gewern zcu syn, als recht ist, gein Nickil